



KIRCHENANZEIGER

14/2022

04.07.2022 bis 17.07.2022

www.pv-ampfing.de

0,30 EUR

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS



AUSSTELLUNG

Ampfing „Anno da zumal“ im Pfarrzentrum Ampfing am 23./24. und 31. Juli

DEKANATSFEST

Mittwoch 5. Juli in Oberbergkirchen

PFARRFEST

Samstag, 23. Juli
Pfarrzentrum Ampfing

ELEKTROPRÜFUNG

Im Juli im gesamten Pfarrverband

KIRCHENANZEIGER

Es kommen Neuerungen zum 1. Dezember dieses Jahres

*Geht!
Siehe ich sende Euch
wie Schafe mitten
unter die Wölfe.
Lk 10,3*

KURZÜBERSICHT FÜR 04.07.2022. BIS 17.07.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
04.07.2022					7.00 EF Hauskapelle
05.07.2022		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
06.07.2022	19.00 EF Vogging				7.00 EF Hauskapelle 16.00 WGF Altenheim
07.07.2022					7.00 EF Hauskapelle 19.00 EF Weilkirchen
08.07.2022		19.00 ÖFG Kirchbrunn		19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
09.07.2022				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
10.07.2022	10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	10.30 WGF Pfarrkirche		10.30 FamG Pfarrkirche
11.07.2022					7.00 WGF Hauskapelle
12.07.2022		19.00 EF Haigerloh			7.00 EF Hauskapelle
13.07.2022	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
14.07.2022			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
15.07.2022					7.00 WGF Hauskapelle
16.07.2022		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
17.07.2022	10.30 EF Pfarrkirche 10.30 EF Salmansk.		9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche

Abkürzungen in der Kurzübersicht:

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - (Ö)FG = (Ökumenisches) Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst - MA = Maiandacht - EKO = Erstkommunion - BG = Bittgang - FG = Flurumgang

GOTTESDIENSTE

MONTAG, 04.07.

HL. ULRICH, BISCHOF V. AUGSBURG UND
HL. ELISABETH V. PORTUGAL, KÖNIGIN

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (P. H. Winklehner)

DIENSTAG, 05.07.

HL. ANTONIUS MARIA ZACCARIA, PRIESTER,
ORDENSGRÜNDER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (P. H. Winklehner)

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Pater Hanold u. Pater Kleinpeter v. Kathi Reiter m. Kindern
f. + Josef Schindler v. Josef Reiter
f. + Jakob u. Fanny Kebinger v. Maria Rothwinkler
f. + Irmi Schmidt v. KFD Heldenstein
f. + Gerhard Kollmannsberger v. Fam. Hilarius Häußler
f. + Heinrich und Maria Kamhuber v. Hilmar u. Claudia Holzner

MITTWOCH, 06.07.

HL. MARIA GORETTI, JUNGFRAU, MÄRTYRIN

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (P. H. Winklehner)

15:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Kirchenführung für die Firmlinge (FR)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)

19:00 **Nebenkirche Vogging**
*Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für die
Nebenkirche* (TP)

DONNERSTAG, 07.07.

**HL. WILLIBALD, BISCHOF V. EICHSTÄTT,
GLAUBENSBOTE**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (P. H. Winklehner)

14:15 **Pfarrkirche Ampfing**
Beerdigung mit Urnenbestattung: Matthias Altmann (TP)

19:00 **Filialkirche Weilkirchen**
Eucharistiefeier (FR)
Bitt- und Schaueramt der Ortschaft Weilkirchen
f. + Nikolaus Asenbeck v. Fam. Rauscheder
f. + Max Geisberger v. d. Schulkameraden
f. + Maria u. Michael Wohlmuth v. Michael Wohlmuth

FREITAG, 08.07.

**HL. KILIAN, BISCHOF UND GEFÄHRTEN,
GLAUBENSBOTEN, MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (P. H. Winklehner)

12:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Trauung: Tobias Fuchshuber und Alexandra Niedermaier (MR)

18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz um geistliche Berufe
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Sebastian Meindl v. Georg u. Rita Weber
f. + Sebastian Meindl v. Karin m. Familie
f. + Franz Leipfinger v. Fam. Leipfinger
f. + Johann Stettner u. Alfons Thalmeier v. Fam. Leipfinger
f. + Georg Grundner u. Fritz Roth v. Fam. Leipfinger
f. + Brigitte Kapser v. Renate Graf
f. + Sebastian Meindl u. Georg Grundner v. Fam. Englmeier
f. + Anna Stettner u. Hans Schiller v. Fam. Englmeier

19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
*Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes – Thema
„Hunger als Waffe“ (WL)*

SAMSTAG, 09.07.**SAMSTAG DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (P. H. Winklehner)
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier mit Verabschiedung der ausgeschiedenen PGR-Mitglieder* (FR)
f. + Alois Baumgartner v. Fam. Baumgartner
f. + Marianne Höpfinger v. Fam. Baumgartner
f. + Anni Stettner zum Dank für die große Hilfe v. Marille
f. + Johann u. Rosalie Schiller v. der Familie
f. + Anni Stettner v. Ulrike

SONNTAG, 10.07.**15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Pfarrmesse - Segnung des neuen Friedhofskreuzes am Rupertifriedhof (FR)
f. + Josef Reiter v. Kathi Reiter m. Kindern
f. + Georg Duschl v. Rosa Kugler
f. + Maria Sax v. Rosa Kugler
f. + Hermann Scheitzach v. Helga Wastl m. Familie
f. + Franziska Kebinger v. Josef Sax
f. + Jakob u. Franziska Kebinger v. Fam. Hammerl
f. + Fanny u. Jakob Kebinger v. Christine Kebinger
f. + Maria Baumgartner v. Anni Müller
f. + Adolf Sax v. Inge Linke
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Anton Säckl v. Marianne mit Familie
f. + Eltern v. Anna u. Kaspar Andelshauser
f. + August Karl
f. + Maria Thoma v. Fam. Thoma und Essinger
f. + Franz u. Marianne Ostermaier v. Fam. Herbert Ostermaier
f. + Eduard Buchner v. Rosmarie Buchner
f. + Verwandtschaft v. Rosmarie Buchner
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
f. + Max-Peter u. Max Haider v. Marianne Haider
f. + Ursula u. Ludwig Storfinger v. Marianne Haider
f. + Ottmar u. Christian Wimmer v. Fam. Franz Schiller
f. + Johann u. Juliane Reiter v. Fam. Franz Schiller

SONNTAG, 10.07.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Wortgottesfeier (SF)
- 10:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, musikalische Gestaltung durch "Zamagfundn" (TP)
f. + Theresia Huber v. Georg Huber sen. mit Familie
- 12:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Taufe: Manuel u. Samuel Wilhelm (FR)
- 12:00 **Nebenkirche Niederheldenstein**
Taufe: Ella Noppenberger (SB)

MONTAG, 11.07.**HL. BENEDIKT V. NURSIA, VATER DES
ABENDLÄNDISCHEN MÖNCHTUMS,
PATRON EUROPAS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 12.07.**DIENSTAG DER 15. WOCHE IM JAHRESKR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Nebenkirche Haigerloh**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Lucia Huber v. Kfd Heldenstein
f. + Hermann Scheitzach v. Irmengard Geidobler mit Familie
f. + Hermann Scheitzach v. Alfons u. Petra Scheitzach
f. + Alfons Scheitzach v. Irmengard Scheitzach
f. + Jakob Kebinger v. Johann Soier
f. + Franziska Kebinger v. Johann Soier
f. + Hermann Scheitzach v. Johann Soier

MITTWOCH, 13.07.

**HL. HEINRICH II. UND HL. KUNIGUNDE,
KAISERPAAR**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 15:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Kirchenführung für die Firmlinge (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Fatimarosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Fatimarosenkranz

DONNERSTAG, 14.07.

**HL. KAMILLUS V. LELLIS, PRIESTER,
ORDENSGRÜNDER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 19:00 **Eucharistiefeier (FR)**
f. + Claudia Riedl v. Christa Waltl
f. + Therese u. Rupert Oberloher v. Fam. Gerhard Oberloher
f. + Schwestern u. Schwagern v. Fam. Gerhard Oberloher
f. + Walburga u. Sebastian Fischer u. Evi Ritthaler
v. Fam. Franz Deißeböck
f. + Walburga u. Sebastian Fischer u. Evi Ritthaler v. Fam. M. Zaglauer
f. + Walburga Fischer v. Susanna Deißeböck
z. Ehren der Mutter Gottes für immerwährende Hilfe
f. die armen Seelen

FREITAG, 15.07.

**HL. BONAVENTURA, ORDENSMANN,
BISCHOF, KIRCHENLEHRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

SAMSTAG, 16.07.**SEL. IRMENGARD, ÄBTISSIN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 13:00 **Filialkirche Weilkirchen**
Trauung: Josef u. Simone Rauscheder (TP)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
*Eucharistiefeier zum Dank 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr
50 Jahre Jugendfeuerwehr Heldenstein (FR)*
f. + Marille Kamhuber v. Fam. Hartmetz
f. + Marille Kamhuber u. Elisabeth Hansmeier
v. Kirchenchor Heldenstein

SONNTAG, 17.07.**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten (TP)
f. + Eltern u. Geschwister Kugler v. Rosa Kugler
f. + Herbert Kugler v. Rosa Kugler
f. + Franz Asenbeck jun. u. Franz Asenbeck sen. v. Fam. Maier, Sitzing
f. + Theresa Reinthaler v. Fam. Alfons Reinthaler
f. + Maria u. Ludwig Scheidhammer v. Antonie Scheidhammer
f. + Kreszenz u. Alois Stettner v. Fam. Franz Stettner
f. + Therese Wimmer v. Fam. Franz Stettner
f. + Manfred u. Karl Burger v. Sabine, Eva u. Thomas
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse (FR)
f. + Josef Asenbeck v. Fam. Buchner
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Wortgottesfeier (WL)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Anna u. Max Höber v. d. Kindern
zu Ehren d. Mutter Gottes für immerwährende Hilfe
- 12:00 *Taufe: Anton Hochreiter (TP)*

- 10:30 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
 f. + Franz und Therese Hargasser (Jahrstagsstiftung)
 f. + Maria Pritz v. Familie Helmut Pritz
 f. + Resi u. Franz Erdl v. Rita u. Walter
 f. + Maria u. Franz Erdl v. Rita u. Walter
 f. + Josef Reiter v. Fam. Reiter, Oberalmsham
 f. + Franz u. Therese Hargasser u. Maria u. Franz Hargasser,
 Hermann Hargasser v. Fam. Franz Hargasser
 f. + Adolf Weiß v. Else Weiß
 f. + Angehörige u. Verwandtschaft v. Else Weiß
- 12:00 **Filialkirche Palmberg**
Taufe: Leni Hüller (FR)

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
 Telefon (08636) 9822-12
 Telefax (08636) 9822-20
 E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
 Telefon (08636) 9822-15
 Telefax (08636) 9822-20
 E-Mail TPastoetter@ebmuc.de
- **Diakon i. R. Josef Breitenreicher**
 Telefon (08636) 9822-0
 Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**
 Kloster Zangberg
 Telefon (08636) 9836-0
 Telefax (08636) 9836-50
 Telefon (08636) 9822-18 - Büro
 E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
 Telefon (08631) 9109502
 E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**

Telefon (08636) 9822-16
 Telefax (08636) 9822-20
 E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

PFARRVERBAND

- Das **Pfarramt Ampfing** ist am Freitag, 15. Juli wegen Betriebsausflug **geschlossen**.
- Bei ihren Einführungstagen haben die **Firmlinge** kleine **Vorstellungskarten** gestaltet. Diese Karten sind seit einigen Tagen in den Pfarrkirchen auf die Bänke geklebt. So lernen die Gottesdienstbesucher die diesjährigen Firmlinge der Pfarrei kennen. Zugleich

werden die Kirchgänger gebeten den Firmlingen beim Gebet und beim Gottesdienst zu gedenken. Die Firmung findet am 7. Oktober statt.

AMPFING

- Der Förderverein Pfarrzentrum Ampfing lädt zur **Ausstellung „Ampfing Anno dazumal“** ins Theresianum im Pfarrzentrum ein. Die Ausstellungstage sind Samstag, 23. Juli von 16 bis 20 Uhr, Sonntag, 24. Juli von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, 31. Juli von 13 bis 16.30 Uhr.
- Zum **Radlausflug** lädt die **Katholische Frauengemeinschaft Ampfing/Salmanskirchen** am Samstag, 16. Juli ein. Start ist um 14.30 Uhr an der Schreinerei Müller in Ampfing. Treffpunkt im Cafe „Innleiten“ in Ecksberg ist um 15 Uhr. Um Anmeldung bei Rosi Hentschel Telefon 08636/5571 wird gebeten.
- Das **Pfarrfest Ampfing** findet am Samstag, 23. Juli statt. Der Pfarrgemeinderat bittet herzlich **Kuchenspenden** für das Kuchenbuffet. Die Kuchen können am Samstag ab 10 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

JETZT NEU

Ab dem 1. Juni ist jetzt auch am Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. So soll vor allem den Berufstätigen ein persönlicher Besuch im Pfarramt ermöglicht werden.

HELDENSTEIN

- **Bibelteilen** - Montag, 4. Juli um 19.00 Uhr - Pfarrheim Heldenstein.
- Alle **Senioren** sind am Mittwoch, 6. Juli zu einem **Sommerfest** ins Pfarrheim eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es ist das letzte Treffen vor der Sommerpause.

RATTENKIRCHEN

- **Pflege Priestergrab** - Dankenswerterweise haben sich Ingrid Schreiner, Gabi Sternegger und Rosi Utzinger bereiterklärt die Gestaltung und Pflege des **Priestergrabes** zu übernehmen. Hier für sagen wir ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 18.07.2022 bis einschließlich 31.07.2022**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 08.07.2022, 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

STEFANSKIRCHEN

- **Treffen des Gebetskreises** - Dienstag, 5. Juli um 19 Uhr - Pfarrheim.
- Im Rahmen der Vorabendmessen werden am Samstag, 9. Juli um 19 Uhr die ausgeschiedenen **Pfarrgemeinderatsmitglieder verabschiedet**. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt.

DEKANAT

- Zum **Dekanatsfest** lädt der Dekanatsrat am Mittwoch, 6. Juli ins Pfarrheim Oberbergkirchen ein. Beginn ist um 19 Uhr. Gemeinsam soll über die Zukunft der Pfarreien „fantasiert“

werden. Dekan Franz Eisenmann gibt Auskunft über den IST-Zustand und die Pläne der Erzdiözese. Willkommen sind alle neuen und ausgeschiedenen Mitglieder des Dekanatsrates. Um Anmeldung unter schmidchristine@gmx.de wird gebeten.

08636/690627 melden. Ausweichtermin bei schlechter Witterung ist der 20. Juli. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen wünschen wir
von Herzen gute Besserung!*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrverband Ampfing,
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing,
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

ZANGBERG

- Ein **Seniorenachmittag** im Garten von Schloss Gelden findet am Mittwoch, 13. Juli statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wer einen Fahrdienst kann sich bei Bianca Reindl Telefon

ELEKTROPRÜFUNG IM PFARRVERBAND

Im Jahr 2022 steht wieder die Überprüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte an. Die **Prüfung in allen Kirchen, Pfarrheimen, Kindergärten, Pfarrhäusern und sonstigen kirchlichen Gebäuden** findet **ab dem 1. Juli** statt. Die zuständigen Mitarbeiter der Prüffirma setzen sich mit den jeweiligen Ansprechpartnern vor Ort persönlich in Verbindung und vereinbaren die Termine.

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2022

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37

37307



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «



Sonntagsimpuls

15. Sonntag im Jahreskreis 2022

10. Juli 2022

Sr. M. Franziska

„Handle danach und du wirst leben!“

Lk 10. 28b

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/13252-gotteslobvideo-gl-455-alles-meinem-gott-zu-ehren>

455

1 Al - les mei-nem Gott zu Eh - ren
Got - tes Lob und Ehr zu meh-ren,
in der Ar - beit, in der Ruh!
ich ver - lang und al - les tu.
Mei-nem Gott nur will ich ge - ben
Leib und Seel, mein gan - zes Le - ben.
Gib, o Je - su, Gnad da - zu;
gib, o Je - su, Gnad da - zu.

2 Alles meinem Gott zu Ehren, / alle Freude, alles Leid! /
Weiß ich doch, Gott wird mich lehren, / was mir dient zur
Seligkeit. / Meinem Gott nur will ich leben, / seinem Willen
mich ergeben. / Hilf, o Jesu, allezeit; / hilf, o Jesu, allezeit.

3 Alles meinem Gott zu Ehren, / dessen Macht die Welt
regiert, / der dem Bösen weiß zu wehren, / dass das Gute
mächtig wird. / Gott allein wird Frieden schenken, / seines
Volkes treu gedenken. / Hilf, o Jesu, guter Hirt; / hilf, o
Jesu, guter Hirt.

4 Alles meinem Gott zu Ehren, / der dem Himmel uns
geweiht, / unser Leben will verklären / nach den Leiden
dieser Zeit! / Gott allein will ich vertrauen, / um ihn einst
im Licht zu schauen: / Gib, o Jesu, dein Geleit! / Gib, o Jesu,
dein Geleit!

Tagesgebet

Gott, du bist unser
Ziel, du zeigst den
Irrenden das Licht
der Wahrheit und
führst sie auf den
rechten Weg zurück.
Gib allen, die sich
Christen nennen, die
Kraft, zu meiden,
was diesem Namen
widerspricht und zu
tun, was unserem
Glauben ent-
spricht. Darum bitten
wir durch Jesus
Christus.

Evangelium Lk 10, 25–37

In jener Zeit stand ein Gesetzeslehrer auf, um Jesus auf die Probe zu stellen, und fragte ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? 26Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? 27Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst. 28Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben! 29Der Gesetzeslehrer wollte sich rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? 30Darauf antwortete ihm Jesus:

Ein Mann ging von Jerusalem nach Jérico hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halbtot liegen. 31Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging vorüber. 32Ebenso kam auch ein Levit zu der Stelle; er sah ihn und ging vorüber. 33Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, 34ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. 35Und am nächsten Tag holte er zwei Denáre hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme. 36Wer von diesen dreien meinst du, ist dem der Nächste geworden, der von den Räubern überfallen wurde? 37Der Gesetzeslehrer antwortete: Der barmherzig an ihm gehandelt hat.

Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle du genauso!

Betrachtung

Diesen Blumenstrauß bekam ich einmal an einer U – Bahnhaltestelle von einer völlig unbekanntenen Frau geschenkt. Sie hatte ihn als Dankeschön von Kollegen erhalten und war kurz vor dem Start in den Urlaub. Und so stand sie plötzlich ganz unvermittelt vor mir, ich hatte sie nicht gesehen und beachtet, und fragte: „Darf ich Ihnen den schenken?“ Ich war selten so verdattert in meinem Leben, aber ich

freute mich. – Und so hat dieser Blumenstrauß, der von Kollegen an eine Kollegin ein Danke war, und den sie vor dem sinnlosen Verwelken in ihrer verwaisten Wohnung bewahren wollte, unzähligen Menschen Freude geschenkt. Denn: ich war mit diesem Blumenstrauß in der Hand mit Umsteigen über Bahnhöfen von U – und S – Bahn und DB fast zwei Stunden unterwegs. Und alle Menschen, die mir begegneten lächelten über die Nonne, die sich über den Blumenstrauß in ihren Händen freute. Und im Kloster stellte ich ihn an einen Platz, wo sich Blumen besonders lange halten und wir täglich mehrmals vorbei gehen. – Was ich mit dieser Geschichte sagen will? - Jesus erzählt eine Geschichte auf die Frage nach der großen Menschheitssehnsucht nach dem ewigen Leben. Eine Geschichte der Nächstenliebe, der Achtsamkeit, was uns begegnet, wer uns auf unserem Lebensweg begegnet. Der Samariter vollbringt eine große Tat der Nächstenliebe und die Tatsache, dass es ein Samariter ist, toppt das Ganze noch, denn Juden und Samariter schauen sich gegenseitig nicht an. Jesus provoziert damit, dass er den Priester und den Leviten achtlos vorbeigehen lässt. Der Punkt, worauf Jesus hinauswill, ist die Barmherzigkeit und Nächstenliebe. Die aber erfordert keine besonderen Gelegenheiten. Franz von Sales sagt einmal: „Zu großen Taten ist selten Gelegenheit, die kleinen aber begegnen uns zu Hunderten.“ Und auch die kleinste Tat kann eine ungeahnte Wirkung haben! Wie der Blumenstrauß.



Foto © Sr. M. Franziska, privat

Sonntagsimpuls

16. Sonntag im Jahreskreis 2022

17. Juli 2022

Sr. M. Franziska

„Jesus kam in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.“ Lk 10. 38

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/13599-gotteslobvideo-gl-448-herr-gib-uns-mut-zum-hoeren>



1 Herr, gib uns Mut zum Hö - ren auf
2 Herr, gib uns Mut zum Die - nen, wo's



1 das, was du uns sagst. Wir dan - ken
2 heu - te nö - tig ist. Wir dan - ken



1 dir, dass du es mit uns wagst.
2 dir, dass du dann bei uns bist.

3 Herr, gib uns Mut zur Stille, zum Schweigen und zum
Ruhn. / Wir danken dir: Du willst uns Gutes tun.

4 Herr, gib uns Mut zum Glauben an dich, den einen
Herrn. / Wir danken dir; denn du bist uns nicht fern.

T u. M.: Kurt Rommel 1963

Tagesgebet
Herr, unser
Gott, sieh gnä-
dig auf alle, die
du in deinen
Dienst gerufen
hast. Mach uns
stark im Glau-
ben, in der Hoff-
nung und in der
Liebe, damit wir
immer wachsam
sind und auf
dem Weg deiner
Gebote bleiben.
Darum bitten
wir durch Jesus
Christus.

Evangelium Lk 10, 38–42

In jener Zeit³⁸ kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. ³⁹Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. ⁴⁰Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester die Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! ⁴¹Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. ⁴²Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden.

Betrachtung

Gastfreundschaft ist eine wichtige und christliche Sache. Und sie war und wird im Orient immer schon hochgeschätzt. Auch wir bewirten unsere Gäste und wollen, dass sie sich bei uns wohl, „wie zuhause“ fühlen. Und dafür braucht es eben auch je nach dem einen gewissen Aufwand. Hat Jesus da etwas dagegen? Ganz sicher nicht. Auch er hat Gastfreundschaft, davon geben die Evangelien Zeugnis, sehr gerne in Anspruch genommen. Bei Zachäus, eine Geschichte, die ebenso wie diese nur Lukas hat, wird die Selbsteinladung (!) Jesu sogar zum Heilsereignis.

Es geht also um etwas anderes. In der Gemeinde des Lukas bestand die Gefahr, dass die Christen sich verzettelten in Aktivität, sie mussten lernen in dieser Welt Christen zu sein, denn die baldige Wiederkunft Christi am Ende der Zeiten wie die Christen sie noch unter der Zeit des Apostel Paulus erwartet hatten, blieb aus. Es geht also um Christsein in der Welt. Eine Aufgabe, die bis heute nichts an Aktualität verloren hat. Und dazu braucht es Einkehr, ja hinhören auf Jesus, wenn er „zu Gast“ ist.

Franz von Sales liebte die heilige Marta so sehr, dass er ursprünglich seinen Orden, die Schwestern von der Heimsuchung Mariens, La Visitation, nach ihr benennen wollte. Und in einem Brief an Johanna Franziska von Chantal schreibt er: „Wissen Sie, wie ich gerne den Streit zwischen Martha und Maria geschlichtet hätte?... Ich möchte, dass meine Töchter ihre Zeit teilten, einen guten Teil den äußeren Werken der Liebe und den besseren Teil dem innerlichen Werke der Beschauung widmeten“ (Brief vom 6. 5. -1610). – Wer nicht Einkehr hält, wer es nicht wagt sitzenzubleiben bei Jesus, ihm zu Füßen und zu lauschen – übrigens die antike Haltung der Schülerin und Jüngerin(!), - der läuft Gefahr sich zu verzetteln, das Notwendige zu verpassen.



Vor allem hüte dich, dein Herz an diese Dinge zu hängen! So berechtigt auch eine Erholung ist, so ungeziemend ist es, sein Herz und seine Liebe daran zu hängen. Gewiss darf der Spieler Freude am Spiel haben, sonst wäre es keine Erholung.

Franz von Sales

V+J

Mit Franz von Sales durch den Alltag, nicht nur in besonderen Zeiten.

Diesen Luftballon bekam ich einmal von Mitschwestern zum Geburtstag. Das

Foto kam mir in den Sinn bei der Suche nach einem passenden „Herz - Foto“ zu der zentralen Aussage des heiligen Franz von Sales zu diesen drei Kapiteln über Spiel und Tanz. Es ist der zentrale Gedanke bei Franz von Sales überhaupt: An nichts, was nicht Gott ist, sein Herz hängen. Für die Heimsuchungsschwestern das Zentrum oder Aufhänger der ganzen Ordensspiritualität. Was heißt das? Sollen wir andere Menschen und irdische Dinge etwa nicht lieben? Doch. Es geht darum: sich nicht verlieren. Nicht an Dinge und Tätigkeiten, nicht einmal an Menschen. Der Satz: „Ich kann ohne dich nicht leben.“ ist ungeheuer schmeichelhaft, aber eigentlich nahezu grausam, weil erdrückend. „Ich möchte ohne dich an meiner Seite nicht leben.“ ist etwas anderes. Jeder Mensch muss selbst leben. – Wer sein Herz an etwas verliert, hat verloren. Wir wissen, dass es nicht nur Abhängigkeit von Alkohol, Drogen etc. gibt, sondern auch von Tätigkeiten. Franz von Sales möchte nicht das Vergnügen, den Ausgleich, die Erholung madig machen, im Gegenteil. Sondern es geht um das, was guttut und das, was über das Ziel hinausschießt, was abhängig macht, Kräfte raubt, die anderswo dann fehlen. Er sagt: „Man darf spielen und tanzen *zur Erholung*, nicht aber aus Leidenschaft; nur *kurze Zeit*, nicht aber bis zur Ermattung und Erschöpfung; *selten*, denn die Gewohnheit macht aus der Erholung eine Beschäftigung. Bei welcher Gelegenheit darf man spielen und tanzen? Ein vernünftiger Anlass zu Tanz und erlaubtem Spiel ergibt sich häufiger als zu verbotenen Glücksspielen, das außerdem viel verwerflicher und gefährlicher ist.“¹ Es geht Franz von Sales hier auch darum, was wir heute „Spielsucht“ nennen und die war schon immer gefährlich. – Gott hat immer das Wohl des Menschen im Sinn und gönnt ihm alles. Und genau deshalb ist gut für den Menschen, seine Grenzen anzuerkennen. Das meint auch die Geschichte mit dem Baum im Garten des Paradieses (Gen 3.1ff) auf den ersten Seiten der Bibel. – Und Franz von Sales kannte womöglich auch das Wort des hl. Augustinus: „Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“

¹ DASal;BdI,S.189

NEUER KIRCHENANZEIGER KOMMT

Liebe Pfarrgemeinden,
eine aktive und gute Öffentlichkeitsarbeit ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Aufgabenfeld. Nur wer in der Öffentlichkeit präsent ist wird mit seinen Angeboten und seinen Veranstaltungen wahrgenommen.

Wir sind der Meinung, dass auch die Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrverbandes besser sein könnte.

Im Seelsorge- und Verwaltungsteam, sowie mit dem Pfarrverbandsrat und den Pfarrgemeinderäten wurde über dieses Thema gesprochen. Neben mehr und ausführlicheren Informationen, soll auch eine Verbesserung in puncto Planungssicherheit und effektivere Arbeitsabläufe erzielt werden.

Was ist nun das Ergebnis?

Zum 1. Dezember startet der neue Kirchenanzeiger als Pfarrbrief zur Advents- und Weihnachtszeit. Jedes Pfarrgemeindemitglied soll die Möglichkeit bekommen das neue Medium kennen zu lernen und daher wird es an alle Haushalte im Pfarrverband verteilt.

Ab dem 1. Januar 2023 erscheint dann der Kirchenanzeiger monatlich und nicht mehr vierzehntägig. Neben den Gottesdienstterminen, die dann den Zeitraum eines ganzen Monats umfassen, enthält der Kirchenanzeiger weiterhin Veranstaltungshinweise und Termine. Zusätzlich wird er erweitert um Berichte zu Veranstaltungen und Ereignissen der letzten beiden Monate. Darüber hinaus gibt es spirituelle Angebote und redaktionelle Beiträge.

Warum der Monatsrhythmus?

Wir geben zu, dass die Umstellung von 14-tägig auf monatlich eine Herausforderung ist, aber Vorteile mit sich bringt.

1. Mehr Planungssicherheit: Alle Termine stehen mindestens ein Monat im Vorhinein fest. Das heißt: Seelsorger, Ministranten, Lektoren, Kommunionspender, Mesner, Kirchenmusiker und viele andere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich im Rahmen ihrer Tätigkeit viel früher auf die Termine einstellen und planen.
2. Immer gleicher Redaktionsschluss: Bisher wurde der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im Kirchenanzeiger bekannt gegeben. Hinter der Terminierung stand zwar ein System, aber es war nicht leicht zu verstehen. Jetzt gibt es ein Datum für alle Ausgaben, nämlich den 15. des Vormonats wie z. B. der 15. Dezember für die Januarausgabe, der 15. Januar für die Februarausgabe usw. Wir finden das ist eine große Erleichterung.

3. Längere Planung trägt auch dazu bei, dass auch Ihr Alltag entlastet wird. Vielleicht tragen wir hier indirekt zu etwas mehr Entspannung im Leben bei.

Die Nachteile wollen wir natürlich nicht verschweigen, aber die liegen unserer Meinung nur darin, dass man frühzeitig planen muss, wann eine Veranstaltung angekündigt werden muss, wann der Sterbetag der lieben Angehörigen ist, um rechtzeitig die Messe anzugeben. Alles Termine, die nicht erst kurzfristig bekannt sind.

Was kostet der neue Kirchenanzeiger?

Kosten wird diese Monatsausgabe des Kirchenanzeigers voraussichtlich 1,00 EUR. Damit ist die Information zwar etwas teurer als die bisherige Form, aber unter dem Gesichtspunkt, dass die Papier- und Druckpreise in den letzten Monaten extrem gestiegen sind, der neue Kirchenanzeiger durchgehend in Farbe gedruckt wird und der Umfang des Angebotes ausgeweitet wird, mussten wir den Preis anpassen. Wir werden aber drauf achten, den Preis weiterhin so niedrig wie möglich zu halten.

Neue Internetseite kommt

Aktuell läuft die Gestaltung unserer neuen Internetseite auf Hochtouren. Auch hier sehen wir Handlungsbedarf eine ansprechende, informative und auf verschiedenen Plattformen gut lauffähige Seite zu präsentieren.

Informationen und Berichte, die es nicht mehr in die Printausgabe des Kirchenanzeigers geschafft haben, finden auf unserer Internetseite einen Platz. Damit ergänzen sie die Inhalte, die schon automatisch mit der Onlineausgabe des Kirchenanzeigers vorhanden sind. So soll die Attraktivität von www.pfarrverband-ampfung.de gesteigert werden.

Das Angebot des bereits existierenden E-Pfarramt (www.e-pfarramt.de) soll erweitert und so mehr Dienste online angeboten werden. An dieser Stellen möchten wir uns mal bei allen „Usern“ bedanken, die das Onlineportal regen nutzen. Dabei sollen aber keine Dienstleistungen „ausgelagert“ werden. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wer seine kirchlichen Angelegenheiten gerne persönlich erledigen möchte, den begrüßen wir zu den Öffnungszeiten herzlich im Pfarramt Ampfung.



Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**

Pfarrfest

Ampfing

Samstag 23.07.22

Um 15:00 Uhr
Gottesdienst zum Kirchenpatrozinium
und Jahresabschluss des Kindergartens
im Pfarrzentrum

Buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg
und Kinderschminken...

Fotoausstellung „Ampfing anno dazumal“
im Theresianum

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Bei jeder Witterung!

